

II-140 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

15.7.1966

82/J

A n f r a g e :

der Abgeordneten Z i n g l e r, P ö l z, Dr. S t a r i b a c h e r
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung,
betreffend Auslandsaufträge des Landesverteidigungsministeriums.

-.--.-.

Verschiedenen Zeitungsmeldungen, aber auch Ankündigungen des Bundesministeriums für Landesverteidigung ist zu entnehmen, daß das Bundesministerium für Landesverteidigung für eine Werbeaktion Zündhölzer benutzt, auf deren Schachteln verschiedene Waffengattungen des Bundesheeres abgebildet sind. Die Tatsache, daß in der Solo-Zündholzfabrik in Deutschlandsberg derzeit fast 60.000 Kartons Zünder auf Lager liegen, ließ es als selbstverständlich erscheinen, daß das Bundesministerium für Landesverteidigung diesen Auftrag an die inländische Industrie vergeben wird.

Nunmehr ist jedoch Zeitungsmeldungen zu entnehmen, daß das Bundesministerium für Landesverteidigung diesen Auftrag an eine ausländische Firma vergeben hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die nachstehenden

A n f r a g e n :

1. Sind diese Meldungen richtig?
2. Wenn ja, welche Gründe waren dafür maßgebend, daß Sie diesen Auftrag nicht der heimischen Industrie, sondern an das Ausland vergeben haben?
3. Ist es insbesondere richtig, daß die ausländischen Zünder - von allem anderen abgesehen - auch noch teurer sind als die inländischen?

-.--.-.